

Gegen Ausmalbilder, für freies Malen!

Ausmalbilder sind pädagogisch nicht besonders wertvoll. Viel besser ist es, wenn Sie Kinder einfach frei malen lassen. Ausmalbilder sind vorgefertigte Bilder, die nur relativ geringfügig die Fantasie von Kindern fördern.

Überlegen Sie einmal, was einem Kind wohl mehr Fantasie abverlangt:

- "Ich male, was mir gerade in den Sinn kommt, Figuren und Szenen, die ich mir einfach ausdenke."

oder

- "Ich male die Flächen bunt an und passe auf, dass ich nicht über die Linien male."

Natürlich sind frei gemalte Bilder - je nach Sichtweise - vielleicht nicht so "hübsch" wie Ausmalbilder. Aber das freie Malen ist für Ihr Kind viel, viel wertvoller:

- beansprucht viel stärker die Fantasie
- beansprucht stärker die Feinmotorik (auch fallen feinmotorische Schwächen eher auf)
- stärkt das Selbstvertrauen ("Dieses tolle Bild habe ICH gemalt!")

Hängen Sie die selbst gemalten Bilder Ihres Kindes in Ihrer Wohnung auf. Bewerten Sie die frei gemalten Bilder nicht nach ästhetischen Gesichtspunkten. Sondern freuen Sie sich, wenn Ihr Kind einfach nur seiner Fantasie freien Lauf lässt.

Eines unserer eigenen Kinder hat zunächst eine konventionelle Kita besucht, in der viel mit Ausmalbildern gearbeitet wurde. Später wechselte unser Kind in eine andere Kita. Ausmalbilder gab es dort nicht. Wir als Eltern haben live miterlebt, welche positive Auswirkungen das auf das Mal-Verhalten unseres Kindes hatte: Es malte seit dem wesentlich häufiger. Und die Bilder sind so phantasievoll und unser Kind erzählt oft viel zu seinen Bildern, dass selbst die Erzieherinnen immer wieder gestaunt haben.

Daher möchte ich Ihnen sehr persönlich ans Herz legen: Vermeiden Sie Ausmalbilder, lassen Sie Ihr Kind frei malen. :-)

Auf diesem Portal bieten wir weiterhin Ausmalbilder an, weil es letztendlich natürlich Ihre freie Entscheidung ist. Oft werden Ausmalbilder auch für andere Zwecke benötigt, zum Beispiel als Vorlage zum Basteln.